

Am **Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Privatrecht, Zivilverfahrensrecht und Rechtstheorie** (Professor Dr. Thomas Riehm) ist ab 1. April 2018 die Stelle einer

nebenberuflichen wissenschaftlichen Hilfskraft

mit 60 Stunden im Monat (ca. 1/3 der regelmäßigen Arbeitszeit) befristet für die Dauer von 24 Monaten zu besetzen. Die Vergütung beträgt 11,50 Euro pro Stunde.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an einem Forschungsprojekt zur IT-Sicherheitsregulierung aus privatrechtlicher Sicht

Ihr Profil

- abgeschlossene 1. Juristische Prüfung mit mindestens „gut“ (11,50 Punkte)
- überdurchschnittliche IT-Kenntnisse
- Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit im Bereich der juristischen Grundlagenforschung im Zivilrecht und in der Rechtstheorie mit Bezug zu Fragestellungen im IT-Bereich
- hohes Engagement, Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Teamarbeit und Kommunikationsfreudigkeit

Wir bieten Ihnen

- Gelegenheit zur Promotion, idealerweise im Bereich des IT-Sicherheitsrechts
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im wissenschaftlichen Umfeld auf einem modernen, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernten und idyllisch am Inn gelegenen Universitätscampus
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format als eine Datei bis **28. Februar 2018** an lehrstuhl.riehm@uni-passau.de. Diese löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.